

Lexikonvergleich I

Aufgabe: Welches Lexikon sagt dir spontan am meisten zu? Markiere den entsprechenden Eintrag mit einem großen Ausrufezeichen.

• Menge ⁹1913

θεράπευω [θέρωψ] **1.** Diener sein, dienen, zu Diensten sein, Dienste leisten (τινά). Zusb.: a) **bedienen**, aufwarten (τινά, z.B. τὰς ἀδελὰς an den Höfen); insb. τινά od. τὰς θύρας τινός j-m seine Aufwartung machen. P. sich bedienen lassen. b) **freundlich behandeln**, Aufmerksamkeit od. Gefälligkeiten erweisen, j-m ergeben sein, gegen j-n gefällig, höflich, dienstfertig, zuvorkommend sein, j-n begrüßen (τινά). P. sich Gefälligkeiten erweisen lassen. c) **ehren**, **verehren**, in Ehren halten, **hochachten**, Rücksicht auf j-n nehmen, schätzen; auch auszeichnen, belohnen (τινά τινι j-n durch etw.). d) j-n **zu gewinnen suchen**, um j-e Gunst buhlen, j-m ergehen sein od. den Hof machen (schmeicheln, huldigen (τινά u. τι)). — **2.** für etw. (gut od. gehörig) **sorgen**, etw. besorgen, sorgsam behandeln, fördern (τί u. τινά). Zusb.: a) (τὴν γῆν) **bebauen**, bestellen. b) (κράντη) **behandeln**, warten, (ver)pflügen, heilen, kurieren, auch: ein Unglück mildern, beseitigen. δ θεραπεύων Wärtter. c) sorgfältig (aus)bilden (τὴν ψυχὴν εἰς ἀρετήν). d) **beachten**, im Auge haben, auf etw. bedacht sein, etw. Sache nachjagen od. frönen (τί, z.B. τὸ παρόν, τὸ συμφέρον, τὴν ἡθονήν; mit ὅτι, ὅπως. inf., acc. c. inf.).

• Benseler ¹⁵1931

θεραπεύω (θέρωψ), Fut. med. θεραπεύσομαι in pass. Bdtg. • **1**) als Pfleger beistehen, Diener sein, **dienen**, aufwarten • **a**) τινά jmdn. **bedienen**, freundlich behandeln • **b**) ihm behilflich, **ergeben sein**, ihm schmeicheln, ihn gewinnen, **τιμί** mit etwas belohnen, bestechen, abs. τὸ θεραπεύον der um Gunst buhlende Menschenschlag • **c**) ihn **achten**, **verehren**, insb. θεοῦς, τοὺς ἀθανάτους • **2**) Sorge auf etwas richten, **sorgen**, bes. • **a**) etwas od. jmdn. **besorgen**, **warten**, **pflügen**, auch heilen (N. T. auch ἀπό τινος; ferner • **b**) etwas stützen, oder es **ausbilden** (auch im Pass., εἰς τι zu etw.), etwas **beachten**, einer Sache **nachjagen**, **frönen**; δ θεραπεύων der Wärtter, τὴν γῆν das Land bebauen, τὴν τοῦ πατρὸς συμφορὰν den Vater im Unglück pflegen, τοὺς ἄπερ ἐχθρῶν καιροῦς der Gelegenheitsmacher der Feinde werden, od. mit ὅτι, ὅπως, od. Inf. mit u. ohne τό od. A. c. I., πάσῃ διαίτη mit der pünktlichsten Sorgfalt, ἐπὶ θανάτῳ auf den Tod los (von Erbschleichern), doch ἐπὶ τινι auch zu jmds. Nachteil.

• Gemoll ⁹1965

θεραπεύω (θέρωψ) **1.** Diener sein, bedienen, freundlich behandeln, zu gewinnen suchen, τινά τινι jem. durch etw., τὸ θεραπεύον = οἱ θεραπεύοντες; im bes. **a.** (die Götter) **verehren**, hochachten. **b.** jem. den Hof machen, τινά, τυράννων ἀδελὰς. **2.** etw. od. jem. **besorgen**, gut sorgen für, τί u. τινά, auch ὅτι, ὅπως, inf., acc. c. inf. **a.** τὴν γῆν das Land bebauen. **b.** **pflügen**, sorgfältig behandeln, **heilen**, ἀπό τινος von etw. NT, τινά τὰ εἰκότα jem. die gehörige Pflege zuwenden. **c.** sorgfältig **ausbilden**, τὴν ψυχὴν, θεραπεύεσθαι εἰς τι zu etw. gebildet werden. **F.** fut. med. in pass. Bed., adj. verb. θεραπευτός u. -τέον.

• Langenscheidt 1993

θεράπευω dienen, Dienste leisten; bedienen, aufwarten; freundlich behandeln, Aufmerksamkeit erweisen, gefällig sein; (ver)ehren, hochachten; zu gewinnen suchen, schmeicheln, um j-s Gunst werben; (gut) sorgen (A/für A), sorgsam behandeln; (ver)pflügen, heilen; (aus)bilden; beachten, auf etw. bedacht sein.

• Gemoll ¹⁰2006

θεραπεύω (θέρωψ) **1.** Diener sein, bedienen, freundlich behandeln, zu gewinnen suchen, jem. durch etw.: τινά τινι; subst. τὸ θεραπεύον = οἱ θεραπεύοντες; bes. **a.** (die Götter) **verehren**, hochachten. **b.** jem. **ehren**, den Hof machen: τινά, τυράννων ἀδελὰς. **2.** etw. od. jem. **besorgen**, gut sorgen für: τί u. τινά, + ὅτι, ὅπως, inf., Acl. **a.** das Land bebauen: τὴν γῆν. **b.** **pflügen**, sorgfältig behandeln, heilen, von etw.: ἀπό τινος NT; jem. die gehörige Pflege zuwenden, **angedeihen lassen**: τινά τὰ εἰκότα; **c.** sorgfältig **ausbilden**: τὴν ψυχὴν; zu etw. **gebildet werden**: θεραπεύεσθαι εἰς τι. **⊗** fut. med. in pass. Bed., adj. verb. θεραπευτός u. -τέον.

• Cambridge Greek Lexicon (in Vorbereitung)

θεραπεύω Vb. [θέρωψ] | Fut. θεραπεύσω | Fut. Med. θεραπεύσομαι (auch mit pass. Bed. Antipho. Pl.) | Aor. ἐθεράπευσα | Aor. Pass. ἐθεραπεύθην || neutr. unpers. Vb. Adj. θεραπευτέον | **1** **dienen** (einem Gott), **verehren** Lys. NT. – *Gottheiten* Hes. Pi. Hdt. E. X. +; **dienen** – M. AKK. *am Tempel (eines Gottes)* E. || MED. **dienen** – *einem Gott* hHom. **2** **dienen** (einer angesehenen Person); **Diener/Bediensteter sein** (bei einem Landbesitzer) Od.; (von persischen Höflingen) **aufwarten** – M. AKK. *am Hof des Königs* X. **3** **ehren** – *seine Eltern* E. Pl. Is. +; **für etw. ehrerbietig sorgen** – *die Gräber bedeutender Männer* Pl. – *Gerechtigkeit* Th.; **einhalten** – *einen Tag (als Festtag)* Hdt. – *Riten, Gebräuche* Th. Lys. **4** (von Sklaven) **dienen** – *ihren Herren* Ar. Pl. X. (allgemeiner, von Personen) (jmd.) **ergeben sein**, **schmeicheln**, **besänftigen** – *die Massen* Th. Ar. Plu. – *eine auswärtige Macht* Att. Redn. – *das eigene schlechte Wesen* Pl. **5** bevorzugt behandeln, **bevorzugen** – *jemanden* Pl. Th. Ar. Isok. +; **umwerben** – *eine Frau, einen Jungen* X. Arist.; (um jemandes Gunst) **werben**, **bezirzen**, **verzaubern** – *jemanden* Th. Ar. Att. Redn. + **6** besondere Aufmerksamkeit schenken (einer Sache, m. der Nebenbed. etw. Anderes zu vernachlässigen) **den Vorrang geben**, **sich konzentrieren auf** – *seine Flotte, einen Verbündeten* Th. Isok. – *die aktuelle Aufgabe, das gemeinsame Ziel* u. A. S. Th. D. – *sein Schicksal, sein Vergnügen* E. Pl. X. – *Verständnis zu gewinnen* Arist.; **dafür sorgen** – M. NEBENSATZ *dass etw. geschehen soll* Th. **7** sich kümmern um (sich selbst), **pflügen** – *sich selbst, seinen Körper, seine Haare* Ar. Pl. Plu.; **kultivieren** – *seinen Geist, seine Seele, seinen Körper* Pl. (auch Med.); (übertr.) **nähren** – *seine Sorgen* Pl. **8** **sorgen für**, **beschützen** – *jemanden (bes. in Not)* E. Att. Redn. X. +; **medizinisch versorgen** Th. Pl.; **behandeln** – *Menschen, Wunden, Organe, Krankheiten* Isoc. Pl. X. +; **zerstreuen** – *Verdacht* Plu. || MED. **für sich sorgen** Arist. || PASS. **behandelt werden** (medizinisch) X. || MED. (m. pass. Bed.) **bekommen** – *Behandlung* Antiphon; (übertr. von der Liebe) **verehrt werden** Pl. **9** **heilen** (wundersam) – *Menschen, ihre Gebrechen* NT. **10** **kultivieren** – *Bäume, Boden* Hdt. Lys. X.; **wieder herstellen** – *verwüstetes Land* Plb.; **züchten** – *Herden* Pl.; **trainieren** – *Rennpferde* Pl. **11** sich (einer Sache) zuwenden, (aufrecht) **erhalten** – *sein Vermögen* X.; **pflügen** – *den Huf eines Pferdes* X.; **bearbeiten** – *Leinen, Wolle (vor der Färbung)* Pl.

Aufgaben

- Verteile Punkte (1-6) auf die einzelnen Lexika für folgende Gesichtspunkte: allgemeine Übersichtlichkeit – Lesbarkeit – Verständlichkeit der Abkürzungen – Nützlichkeit der (griechischen) Verwendungsbeispiele – Angaben zu den Formen – Verständlichkeit der deutschen Bedeutungsangaben.
- Addiere nun die Punkte für jeden Eintrag: Stimmt der Sieger mit deiner spontanen Ersteinschätzung überein?
- Stelle wie ein Verlagsvertreter auf einer Werbeveranstaltung deinen Lexikon-Favoriten deinen Mitschülerinnen und Mitschülern als potentiellen Käufern vor. Alternativ: Kritisiere das Lexikon des Konkurrenzverlages in Grund und Boden.

Lexikonvergleich II

Zu einem nicht näher bestimmbareren Zeitpunkt im 2. bis 4. Jahrhundert n. Chr. hat ein Gelehrter namens Timaios ein *Lexikon platonischer Wörter* verfasst. In einem Widmungsbrief äußert sich Timaios über den Zweck und den Aufbau dieses Lexikons:

Τίμαιος Γεντιανῶ εὖ πράττειν.
Ἐπιστάμενος ἀκριβῶς τὴν γνώμην καὶ τὴν
περὶ Πλάτωνος σπουδὴν καὶ φιλοκαλίαν,
εἰωθὼς τε τῆ τῶν Κρονίων ἑορτῆ τῶν
ἑμαυτοῦ τοῖς φίλοις ἀπάρχεσθαι, παιδιᾶ τε
ἅμα καὶ τῆς παιδιᾶς ἀδελφῆ σπουδῆ
χρησάμενος ἐξέλεξα τὰ παρὰ τῷ
φιλοσόφῳ γλωσσηματικῶς ἢ κατὰ
συνήθειαν Ἀττικὴν εἰρημένα, οὐχ ὑμῖν
μόνοις τοῖς Ῥωμαίοις ὄντα ἀσαφῆ, ἀλλὰ
καὶ τῶν Ἑλλήνων τοῖς πλείστοις, τάξας τε
ταῦτα κατὰ στοιχεῖον καὶ μεταφράσας
ἀπέστειλά σοι, νομίσας καὶ αὐτὸν ἔξειν σε
παιδιὰν οὐχ ἄμουσον.

Ἔρρωσο.

Hilfe Z. 4 „Kronos-Fest“: An dem römischen Fest der Saturnalien im Dezember zu Ehren des Gottes Saturnus (griech. Κρόνος) pflegte man Freunden etwas zu schenken.

Timaios grüßt Gentianus

Da ich Deine Einstellung, Dein ernsthaftes Interesse an
3 Platon und Deinen Hang zum Schönen genau kenne
und weil ich gewohnt bin, am Kronos-Fest meinen
Freunden aus meinen eigenen Werken etwas zu
6 schenken, habe ich, indem ich Spiel und den mit dem
Spiel verschwisterten Ernst kombinierte, herausgesucht,
was bei diesem Philosophen in ungewöhnlicher Weise
9 oder nach attischem Sprachgebrauch verwendet wird
und nicht nur Euch Römern unklar ist, sondern auch
den meisten der Griechen. Dies habe ich nach dem
12 Alphabet angeordnet und erklärend umschrieben und
schicke es Dir, weil ich glaube, dass auch Du selbst ein
nicht ungelehrtes Vergnügen daran haben wirst.
15 Lass es dir gut gehen.

Auszug aus dem Lexikon

ἐ α υ τ ῶ · ἐπὶ τρίτου προσώπου· οἱ Ἀττικοὶ δὲ ἐπὶ δευτέρου κέχρηται
ἐ γ κ Ὑ ρ τ ι α · τὰ ἐν τοῖς κῦρτοις ἐνυφάσματα· χρῆται δὲ ἐν Τιμαίῳ ἐπὶ τῆς φάρυγγος τῆ
λέξει

ἐ δ ἤ ω σ α ν τ ῆ ν γ ῆ ν · ἀντὶ τοῦ ἐδενδροτόμησαν

ἐ δ ἰ δ α ξ α · ἐπαίδευσα αὐτὸς δι' ἑαυτοῦ

ἐ δ ἰ δ α ξ ἄ μ η ν · ἐπαιδευσάμην δι' ἑτέρου, αὐτὸς ἐπιμεληθεὶς τούτου

ἔ δ ο ς · τὸ ἄγαλμα, καὶ ὁ τόπος, ἐν ᾧ ἴδρται

ἐ ν θ ρ ἄ π τ ε ι ν · ὑποκινεῖν, ταράττειν

ε ἴ ε ν · συγκατάθεσις μὲν τῶν εἰρημένων, συναφὴ δὲ πρὸς τὰ μέλλοντα

Aufgabe

Stelle deinen Mitschülerinnen und Mitschülern das Platon-Lexikon von Timaios in einer Kurzpräsentation vor und gehe dabei auf folgende Aspekte ein:

- Für welche Personengruppen ist das Lexikon gedacht? Berücksichtige dabei auch die Namensformen des Autors und des Widmungsadressaten.
- Wie begründet Timaios die Notwendigkeit eines solchen Lexikons? Was lässt sich daraus für die Entwicklung der griechischen Sprache ableiten?
- Zeige an Beispielen, wie sich die Lemmata von denen in einem heutigen Griechisch-Lexikon unterscheiden.
- Fasse die Zielsetzungen, die Timaios in seinem Widmungsschreiben nennt, zusammen und vergleiche sie mit den Gründen, warum ihr ein Griechisch-Wörterbuch benutzt.

Alternative

Diese Aufgabe kann auch in einer Gruppe bearbeitet werden. Teilt dann für die Präsentation die verschiedenen Aspekte unter euch auf.

Quellenangaben

- Menge-Güthling – Griechisch-deutsches und deutsch-griechisches Hand- und Schulwörterbuch, Teil 1: Griechisch-deutsch, von Hermann Menge, Berlin (Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung) ⁹1913, S. 328-329
- Benselers Griechisch-deutsches Schulwörterbuch, bearbeitet von A. Kaegi, fünfzehnte neubearbeitete Auflage, Leipzig/Berlin (Teubner) 1931, S. 360
- Gemoll - Griechisch-deutsches Schul- und Handwörterbuch von W. Gemoll, durchgesehen und erweitert von K. Vretska, München/Wien ⁹1965, S. 372
- Langenscheidt Taschenwörterbuch Altgriechisch, Berlin/München (Langenscheidt) 1993, Teil 1: Altgriechisch - Deutsch, S. 218
- Gemoll - Griechisch-deutsches Schul- und Handwörterbuch von W. Gemoll und K. Vretska. Zehnte, völlig neu bearbeitete Auflage, München/Düsseldorf/Stuttgart (Oldenbourg Schulbuchverlag) 2006, S. 394-395
- Cambridge Greek Lexicon: Entwurf eines Beispielartikels von Patrick James, Cambridge (Übersetzung: Martin Holtermann)